



Alfons Pehold †
Gesang von Morgen
bis Mittag

Eine Auswahl der Gedichte

Gebunden Gr.-Z. 4.40 * Broschiert Gr.-Z. 3.80
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Ⓩ

Aus einer Besprechung der „Bohemia“:
„Eine ergreifende Tragik weht aus dem Werk dieses aristokratischen Proletariers. Er sucht uns, ruft uns zu sich, drückt uns an sein sehnsüchtiges Herz, und dann — eine seltsame Scheu, eine schmerzliche Ernüchterung hält ihn ab, uns den Kuß zu geben, in dem Dichter und Empfangender Eins werden. Seine Arme sinken müde nieder, er wendet sich ab in seine Einsamkeit. Den Dingen vertraut er sich mehr als den Menschen. Er ist einer von jenen, die heimlich mit Steinen zärtlich sind. An uns ist es, um den versagten Kuß zu werben, an uns, die Eiszapfen des Mißtrauens hinwegzutauen, womit der Frost eines schweren Schicksals ihn beladen, und die den Flug seines starken Könnens lähmen. Trotz alledem eine reiche Gabe. Peholds Verse haben die wehmütig-stille Schönheit abendlicher Ebenen. Ist der Horizont auch nicht weit: wo das Auge nichts mehr zu finden weiß, beginnt das Herz zu ahnen — die Unendlichkeit einer echten Dichterseele.“

★

WILA
Verlags-Altiengeellschaft * Wien-Leipzig

IV. Wiener Büchermarkt

Wien I

Ⓩ vom 18.—24. März 1923. Ⓩ

Wiener Bücherstube
Ignatz Rippel

Wien I, Grünangergasse 1

★

P. T.

In der **Wiener Bücherstube Ignatz Rippel, Wien I, Grünangergasse 1**, findet während der Zeit der Wiener Frühjahrsmesse, vom 18.—24. März 1923, der

IV. Wiener Büchermarkt

statt. Wir laden auch diesmal Ihren Verlag ein, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen. Die bisher erzielten Ergebnisse haben gezeigt, dass die Veranstaltung des Wiener Büchermarktes ein geeignetes Mittel ist, den Bücherumsatz in Österreich zu beleben und gleichermaßen die Interessen der Verleger und Sortimentler nachdrücklich zu fördern. Es ist unser Bestreben, auf dem

IV. Wiener Büchermarkt

die gesamte deutsche Bücherproduktion zu veranschaulichen; wir haben deshalb den Belegraum vergrößert, andererseits aber die Bedingungen für die Beteiligung so mässig festgesetzt, dass jeder Verleger in seinem eigenen Interesse unserer heutigen Einladung folgen sollte.

Wiener Bücherstube

Ignatz Rippel.

Ein Anmeldeformular mit Angabe der Bedingungen befindet sich im Bestellzettelbogen.